



Ausbildungsinformationen:

Berufsausbildung zur Fachinformatikerin / zum Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration

Einsatzort: IT-Bereich (Abteilung „Zentrale Dienste“)

Informationen zur Ausbildung und zum Berufsbild

Die reguläre Ausbildungsdauer der Ausbildung zur Fachinformatikerin / zum Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration, – anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) – umfasst drei Jahre.

Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus richten sie diese Systeme entsprechend den jeweiligen Anforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

Die entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten werden in sich abwechselnden Blöcken bei der Wallfahrtsstadt Kevelaer (IT-Bereich/Abteilung 1.1 „Zentrale Dienste“) und in der Berufsschule vermittelt.

Im Ausbildungsbetrieb lernen die Auszubildenden beispielsweise:

- welche Client- und Serverbetriebssysteme es gibt und welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Umgebungen mit sich bringen
- wie sie zu bestimmten Problem- bzw. Aufgabenstellungen selbstständig und strukturiert Lösungswege entwickeln können
- wie Datenschutz und Datensicherheit professionell umgesetzt werden
- wie sie den IT-Markt analysieren und Kaufentscheidungen technisch und wirtschaftlich nachvollziehbar treffen können
- worauf beim Testen von Systemen zu achten ist und wie durch konsequente Fehleranalyse stabile Systeme zur Verfügung gestellt werden können
- wie man Programmierlogik und -methoden anwendet
- wie man ein komplexes Windows-Netzwerk administriert und weiterentwickelt
- wie man Benutzer informiert, berät und Anwendungslösungen nutzergerecht dokumentiert
- worauf man beim Entwerfen von Datenmodellen zu achten hat
- wie komplexe Netzwerke aufgebaut werden
- wie man Hard- und Softwarekomponenten in bestehende Systeme einpasst und sie anwendergerecht zur Verfügung stellt

- wie Softwarearchitekturen in Netze integriert werden und wie Systeme unter Beachtung der Betriebsabläufe gesteuert werden
- was beim Einrichten von Bedienoberflächen und Benutzerdialogen zu beachten ist

In der Berufsschule werden weitere Kenntnisse in berufsspezifischen Lernfeldern (z.B. einfache und vernetzte IT-Systeme, Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen) sowie in allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch/Kommunikation und Politik/Gesellschaftslehre vermittelt.

Grundsätzliche Voraussetzungen / Erwartungen

- mindestens Fachoberschulreife (Notendurchschnitt mindestens 3,0)
- ausgeprägtes technisches und räumliches Vorstellungsvermögen
- gute mathematische Fähigkeiten
- gutes Abstraktionsvermögen
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Kreativität und Durchhaltevermögen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Motivation, Leistungs- und Lernbereitschaft
- selbständiges Arbeiten

Gute Gründe für den Ausbildungsberuf sind z.B.

- eine qualifizierte, abwechslungsreiche, interessante und anspruchsvolle Berufsausbildung
- eine attraktive Vergütung gem. TVAöD (monatliche Ausbildungsvergütung (brutto) z. Zt. im 1. Ausbildungsjahr (AJ): 1.018,26 €, im 2. AJ: 1.068,20 €, im 3. AJ: 1.114,02 €)
- alle Vorteile der Leistungen des öffentlichen Dienstes, z.B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung der Vermögenswirksamen Leistungen, eine Urlaubsregelung über dem gesetzlichen Mindesturlaub

Hinweis

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer bildet grundsätzlich regelmäßig eine Auszubildende bzw. einen Auszubildenden (m/w/d) in diesem Ausbildungsberuf aus. Der Ausbildungsplatz wird alle drei Jahre (nach Abschluss der Ausbildung der/des bisherigen Auszubildenden (m/w/d)) neu vergeben.

Bitte beachten Sie, dass dieser Text keine Ausschreibung darstellt. Bewerben Sie sich, wenn aktuell eine Stellenausschreibung für den Ausbildungsberuf geschaltet ist. Dies erfahren Sie u.a. auf unsere Homepage in der Rubrik „Stellenausschreibungen“ oder durch den Bezug des entsprechenden Newsletters.